

Infoplattform: Interessensgemeinschaft Harterwald Gleinz-Zeierling Süd:

Marktgemeinde und ÖBB – gemeinsame Abschluss-Arbeitssitzung in Frauental

Unter dem Aspekt, dass der Bauabschnitt KAT 1 des Koralm-bahnbaus in dem Abschnitt KAT 2 integriert wird, fand die **Jahresabschluss-Sitzung der Info-plattform** statt, zu der Bgm. Bernd Hermann traditionell eingeladen hatte. Heuer traf man einander am Mittwoch, dem 6. November, im Frauentalerhof.

Zwischen der Interessensgemeinschaft Harterwald Gleinz Zeierling Süd, Marktgemeinde und der ÖBB herrscht grundsätzlich ein gutes Einvernehmen. Das ist auch Anlass, dass während des gesamten Jahres gemeinsame Sitzungen stattfinden, Probleme erörtert, sowie Lösungen für die Anrainer bei eventuellen Problemen vorgeschlagen und umgesetzt werden. Derzeit liegen die Vortriebsstände und Arbeiten unter Tage bei der Südröhre bei 9,7 km, sowie bei der Nordröhre bei 8 km.

Mag. Johann Trumler seitens der ÖBB-projektbegleitenden Kommunikation konnte Bgm. Bernd Hermann, AV Sepp Säiler, die Interessensgemeinschaft mit Obmann Andreas Vondrak, sowie seitens der ÖBB unter anderem Projektleiter Mag. Gerhard Harer, Koordinator Uwe Geburtsyik, DI Herwig Schöfer, Bauleiter Robert Uschan sowie den Erdbauleiter von Strabag, Christoph Wohlfarter, begrüßen.

Im Bereich Zeierling wird gerade an den insgesamt 43 notwendigen Querschlägen gebaut, wobei das Material als Trockenspritzbeton aus Silos entnommen wird. Das anfallende Sprengmaterial, welches im Straßenbau in Groß St. Florian zum Einsatz kommt, sowie der Betontransport erfolgt auf Schienen in bzw. aus dem



Vertreter der ÖBB, mit Projektleiter Mag. Gerhard Harer, der Gemeinde mit Bgm. Bernd Hermann und der Interessensgemeinschaft mit Obmann Andreas Vondrak zogen gemeinsam eine erfolgreiche Bilanz.

Foto: Strohmeier

Tunnel, wobei eine Krananlage die Container auf LKW umlädt. Die Materialförderbänder sind zur Gänze errichtet und im Probebetrieb. Es folgt noch die vereinbarte Abdeckung sowie Lärmmessungen. Im Bereich Bahnhof Weststeiermark sind zwei Materialabwürfe vorgesehen, wobei eine mobile Siebanlage in Grub zum Einsatz kommt. Ebenso wird zur Staubreduktion eine Bedüsungsanlage eingebaut. In Zeierling wird die Baustelleneinrichtung bzw. Büros abgebaut und die Einfahrt mittels Erdwall geschlossen. Die Zufahrt in Zeierling erfolgt nur mehr über die Rettungsstrecke direkt in die Bahntrasse.

Bgm. Bernd Hermann dankte Projektleiter Mag. Gerhard Harer abschließend für die Daten als Grundlage einer fairen Aufteilung bzw. Aufbereitung der Kommunalabgaben an die betroffenen ÖBB- Baustellengemeinden. Dank richtete er auch an DI Schöfer, der im Bereich Kat 1 für Anrainerbeschwerden zuständig war. St.